

### Sonstige öffentliche Funktionäre des Bezirkes oder Ortes.

**Amts-Strassenmeister:** Lamm, Friedrich, (Loschwitz), Blattleithenweg 93.  
**Bezirks-Hebamme:** Förster, Em. Plne. verw., Schillerpl. 3. III.  
**Bezirks-Heimbürgerin:** Roßbach, Therese verw., Naumannstr. 14.  
**Bezirks-Schornsteinfegermstr.:** Hager, Otto, Eichstr. 2.  
**Damm-Meister:** Strohbach, Gustav, (Dresden), Moritzburgerstr. 1.  
**Distrikts-Impfarzt:** Rasch, Carl, Dr. med., Tolkewitzerstr. 41/42. I.  
**Königl. Gendarmarie-Station Blasewitz:** Schoßmann, Ferd. Glieb., Brigadier, Sommerstr. 15. II. Hofmann, F. W., Gendarm, Bahnhofstr. 5. II.  
**Cris-Bauinspektor:** Bormann, Johannes, Prohliserstr. 8. I.  
**Strassenmeister:** Mutscher, Ad. Herm., Baum- schulenstr. 3. II.  
**Strommeister:** Blochwitz, (Dresden, Concor- dienstr. 37. II.).  
**Verpfl. Fleischbeschauer:** Krüger, C. Hgo., Schillerpl. 2. III.; Niebling, Heinrich, Tolkewitzerstr. 2. I.).  
**Waldpark-Aufscher:** Steuer, F. C., Striefener- straße 24. II.  
 Hierüber: 6 Nachtpolizeidiener und 1 Laternen- wärter.

### Stiftungen, gemeinnützige Anstalten und Vereine.

#### Die Blasewitzer Waldpark-Stiftung.

Dieselbe, bestehend: a) in einem von Prome- naden, Fahr- und Fußwegen durchzogenen, gegen 24 Hektaren Landes umfassenden Gehölz mit vorherrschendem Kiefernbestand und b) in einem zur Unterhaltung und allmählichen Umbildung desselben in einen von der Be- bauung für immer ausgeschlossenen Naturpark dienenden Kapital von 60000 Mark, befindet sich im Eigenthum der Gemeinde und in Ver- waltung und Controle des Gemeinderathes, beziehungsweise eines eigens hierzu bestellten Waldpark-Curatoriums — siehe vorn — seit dem Jahre 1874.

**Sparkasse.** (Naumannstr. 1a.) Die am 1. Oktober 1882 eröffnete Sparkasse zu Blase- witz ist eine öffentliche Anstalt, welche den Zweck hat, minder Bemittelten die Gelegen- heit zu geben, ihre Ersparnisse sicher und zins- bar anzulegen. Die Gemeinde Blasewitz vertritt alle Verbindlichkeiten, welche die Sparkassen- anstalt unter Beobachtung der im Regulativ vor- geschriebenen Bedingungen eingegangen ist. Die Sparkasse verzinst die Einlagen, inwieweit sie in vollen Mark bestehen, mit 3% aufs Jahr. Die Verzinsung geschieht vom ersten Tage des nächsten vollen Monats ab nach geschetzener Einzahlung an bis zum ersten Tage desjenigen Monats, an welchem die Rückzahlung erfolgt. An- genommen werden nur Einlagen von mindestens 50 Pfennigen bis zu 150 Mark an einem Kassentage auf ein Buch. Für eine und dieselbe Person dürfen nie mehr als höchstens 1500 Mark nach und nach eingelegt werden.

**Freiwillige Feuerwehr zu Blasewitz,** gegründet im März 1874. Dieselbe zählt gegenwärtig 40 Mitglieder, welche in eine Rettungs- resp. Steigerabtheilung und eine Wick- resp. Spritzenabtheilung getheilt sind. Derzeitiger Hauptmann der Compagnie ist Baumeister Emil Wagner, Seidnitzerstr. 10, dessen Stellvertreter Kaufmann August Wilhelm Heinemann, Residenzstr. 53.

**Feuermeldestellen:** Im Rathhaus, Nau- mannstr. 13. Im Wirthschaftshaus, Baum- schulenstr. 3. Beim Feuerwehr-Feldwebel J. Pardus, Residenzstr. 48. Beim Feuerwehr-

Rottmeister E. W. Schubert, Residenzstr. 1. Beim Feuerwehr-Signalist O. Böttger, Tolkewitzerstr. 4. Beim Feuerwehr-Signalist E. Koppasch, Dohnaerstr. 10. Beim Feuerwehr-Signalist Rob. Lorenz, Südstr. 25.

**Der Frauenverein und die Kinder- bewahranstalt zu Blasewitz,** gegründet im Jahre 1877, verfolgt in erster Linie den Zweck, für Beaufsichtigung, körperliche Pflege und geistige Erziehung solcher noch nicht schul- pflichtiger Kinder aus Blasewitz zu sorgen, deren dem Arbeiterstande angehörigen Eltern während ihrer Arbeitszeit außerhalb des Hauses sich dieser Sorge nicht widmen können und genöthigt sein würden, diese Kinder den Tag über sich selbst zu überlassen.

Zur Erreichung dieses menschenfreundlichen Zweckes unterhält der Verein eine Kinder- bewahranstalt mit Volkskindergarten in dem von ihm im Jahre 1894 neu gebauten Hause, Boglerstr. 7, in welcher die kleinen 3—6 Jahre alten Zöglinge gegen ein Entgelt von 10 Pf. pro Tag von Vormittags 8 bis Nachmittags 6 Uhr unter Leitung einer Kindergärtnerin und deren Gehülfin nach der Fröbel'schen Methode körperlich und geistig vorgebildet, resp. beschäftigt, beaufsichtigt und mit Mittag- essen und Nachmittags-Kaffee und Milch ver- sorgt werden. Die Bereitung und Vertheilung der Speisen wird von einer vom Verein be- soldeten Köchin besorgt und steht unter täg- licher Controle der Vereinsvorstands- und Aufsichtsdamen. Die Anstalt wird täglich von 50 bis 80 Kindern besucht, unter denen einige in Folge von Stiftungen besonders mildthätiger und wohlhabender Mitglieder ganze Freistellen genießen. Auch manche besser situirte Handwerkerfamilien schicken ihre noch nicht schulpflichtigen Kinder in die An- stalt, um sie gegen ein Entgelt von 10 Pf. pro Tag an den Fröbel'schen Spielen und am Unterricht Theil nehmen zu lassen, und holen sie zu Essenszeit nach Hause.

Außer der Unterhaltung der Kinderbewahr- anstalt verfolgt der Frauenverein, jedoch erst in zweiter Linie und nur nach Maßgabe der vorhandenen Mittel, auch noch andere mild- thätige Zwecke: die Pflege würdiger und be- dürftiger Wöchnerinnen, Unterstützung und Speisung von Hausarmen und hilflosen Kranken und die Beaufsichtigung der in Blasewitz untergebrachten Ziehkinde.

Die Mittel zur Erreichung aller dieser humanitären Zwecke erhält der Frauenverein durch regelmäßige Geldbeiträge seiner Mit- glieder, sowie durch einen jährlichen Zuschuß von 400 Mark aus der Gemeindefasse von Blasewitz, durch außerordentliche Geldgeschenke seitens der Mitglieder und sonstiger Gönner und Freunde des Vereins, durch Veranstaltung von Wohlthätigkeits-Concerten, Verloosungen, durch außerordentliche Geldsammlungen zum Besten der Weihnachtbescheerung u. s. w.

Der Frauenverein zählt zur Zeit ca. 140 Mitglieder. Der Vorstand des Blase- witzer Frauenvereins besteht zur Zeit aus: 1. der ersten Vorsteherin Frau v. Bape (Sommer- straße 19), 2. der zweiten Vorsteherin und Stell- vertreterin Frau Rent. Richter (Johannstr. 1), 3. den vier Vorstandsdamen: Frau Rent. Fuchs, Frau Verlagsbuchhändler Werner, Frau v. Elterlein und Frau Rechtsanwält Hänzschel, 4. dem Kassirer Herrn Kfm. G. E. Herschel, Prohliserstr. 22.

#### Industrie- und Haushaltungs-Schule für Töchter gebildeter Stände.

Dresden-Blasewitz, Schubertstr. 34.

Der Unterricht umfaßt: Kochen, Waschen, Bügeln, Zimmerreinigen, Schneidern, Schnitt- zeichnen, Zuschneiden und Schnittzeichnen von Wäsche; Maschinen- und Handnähen, Stopfen,

Flicken, Kunstarbeiten (Filet-, Gold- und Bunt- stickerei); Deutsch, Rechnen, Briefstil, Gedichte, kaufm. Buchführung. Jährl. Pension mit Unterricht 500 Mk. (Auf Wunsch Musik und Sprachen. Extra-Honorar.) Vorsteherin: Amalie Schoel.

**Allgemeiner Grundbesitzer-Verein.** Der Verein bezweckt im Allgemeinen die Interessen der Grundbesitzer von Blasewitz zu wahren und für dieselben thatkräftig einzutreten, sowie die Beziehungen der Miethbewohner zu den Haus- besitzern zu regeln und hierdurch beide Theile vor Schäden und Verlusten zu schützen. Der Verein hält allmonatlich und zwar jeden zweiten Dienstag im Monat eine Versammlung ab. Vorstand: Töpfermeister Moriz Hänel, Baum- schulenstr. 24. Stellvertreter: Buch- druckereibes. Wilhelm Arnold, Tolkewitzerstr. 42. Schriftführer: Gymnasial-Oberlehrer Dr. phil. Börner, Allemen-Allsee 1. Kassirer: Bäcker- meister Paul Richard Zschalig, Tolkewitzerstr. 3.

#### Wohlthätigkeits-Verein „Sächsische Festschule“, Verband Blasewitz.

Der Verein, welcher in vielen Verbänden über ganz Sachsen verbreitet ist und seinen Hauptsitz in Dresden hat, verfolgt den Zweck, bei elemen- taren Ereignissen (Feuers- und Wasserstoth etc.) sofort thatkräftig einzugreifen, außerdem aber auch würdigen Armen Unterstützungen zu ge- währen. Die Sitzungen des Verbandes Blase- witz finden an jedem ersten Montag in „Böttcher's Vereinshaus“ statt. Verbands- vorisender: Lehrer Gebauer, Tolkewitzerstr. 31. Kassirer: Kfm. A. Buttke, Dresden-Striesen, Schriftführer: Schriftsetzer Heinrich Knobloch, Tolkewitzerstr. 7.

**Verein „Casino“.** Derselbe bezweckt ge- sellige Unterhaltung und persönliche An- näherung seiner Mitglieder, sowie auch Wissen- schaft und Kunst zu pflegen. Die Versamm- lungen finden wöchentlich einmal im Vereins-, lokal „Schillergarten“ statt. Vorsteher: General- leutnant z. D. von Baumann, Excell., Loschwitz, Villnitzerstr. 27. Stellvertr. Vor- steher: Oberleutn. a. D. Hübner, Johannstr. 23. Schriftführer: Priv. Dorn, Scariastr. 4. Stellvertr. Schriftführer: Major Müller-Mar- bach, Friedrich Auguststr. 13. Schatzmeister- Priv. Rud. Kirchner, Dresden-Striesen, Nieder- waldstr. 33. II.

**Bürger-Casino.** Der Zweck der unter dem Namen „Bürger-Casino zu Blasewitz“ bestehenden Gesellschaft ist: Den hiesigen Ein- wohnern, deren zutrittsfähigen Söhnen und Töchtern durch Vorträge, Musik und Tanz, geistige Anregung, Unterhaltung und anstän- dige Vergnügen zu bieten. Die Gesellschaft zählt zur Zeit 57 Mitglieder. Vorstand: Buch- druckereibes. Alwin Arnold, Tolkewitzerstr. 42. Stellvertretender Vorstand: Kfm. Hellmuth Schreck, Schillerpl. 4. Schriftführer: Gemeindef- assirer Louis Schiebel, Eichstr. 7. Kassirer: Kfm. Bernhard Schröder, Prohliserstr. 1.

**Gesellschaft „Eintracht“.** Dieselbe be- zweckt, für die gesellige Unterhaltung der ge- bildeten Einwohner von Blasewitz zu sorgen, und zwar im Winter durch Arrangements von Bällen, Theateraufführungen, Vorträgen und Vorstellungen verschiedener Art, Künstler- Concerten, sowie kleineren musikalischen Abend- unterhaltungen u. s. w. (alle 14 Tage); im Sommer durch Landparthien. Es gehören derselben zur Zeit gegen 30 Mitglieder und Familien an. Anmeldungen haben schriftlich zu erfolgen bei dem ersten der drei derzeitigen Vorstände: Generalarzt a. D. Dr. Rühlemann, Loschwitzerstr. 21, Seminar-Oberlehrer Dr. Schunke, Waldparkstr. 2, priv. Apotheker Bad, Friedrich Auguststr. 24.